

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 34 (1908)
Heft: 49

Artikel: Liewental spricht
Autor: Wenden, G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-441877>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

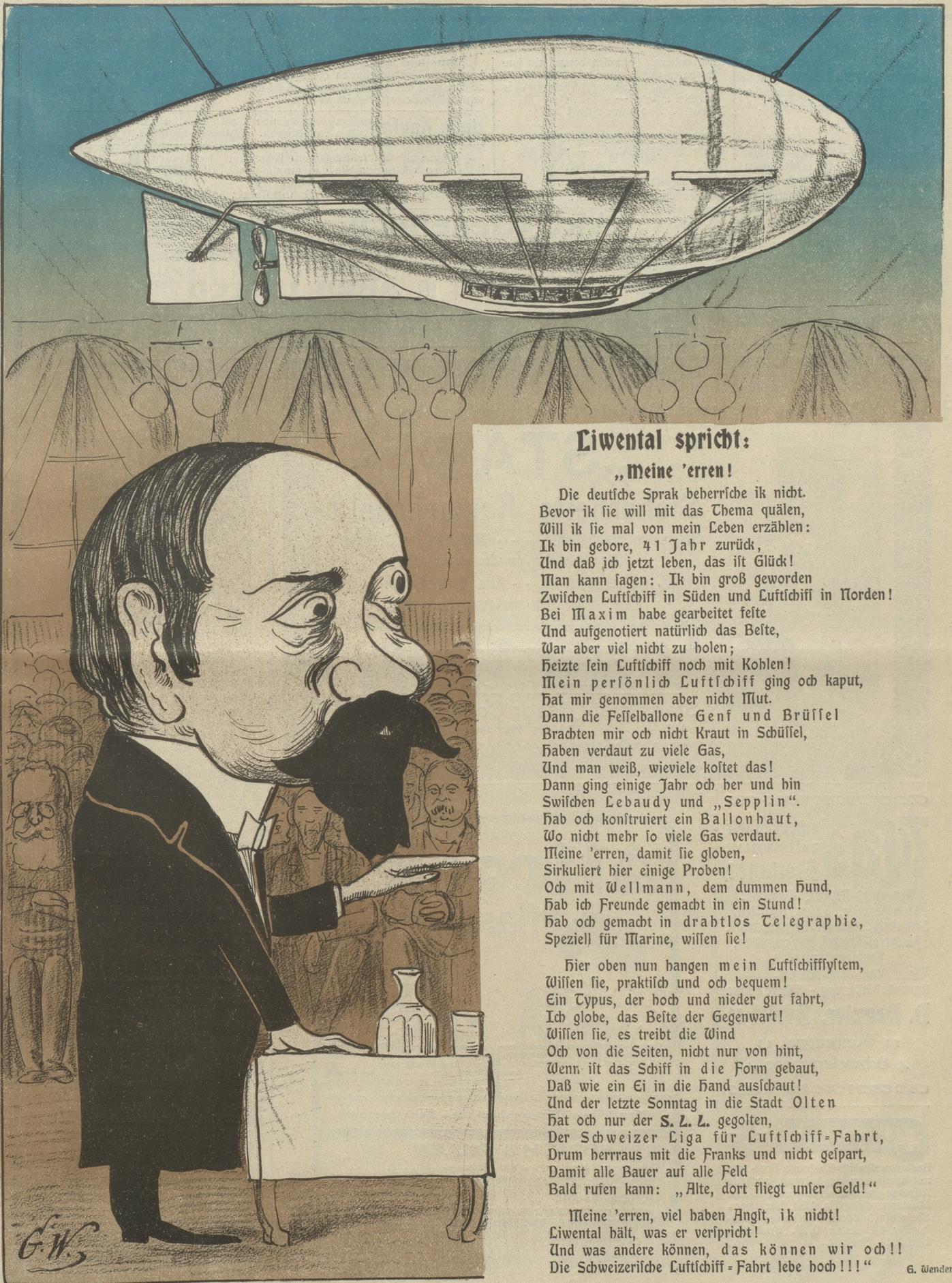
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eiwental spricht:

„Meine 'erren!

Die deutliche Sprak beherrische ik nicht.
 Bevor ik sie will mit das Thema quälen,
 Will ik sie mal von mein Leben erzählen:
 Ik bin gebore, 41 Jahr zurück,
 Und daß ich jetzt leben, das ist Glück!
 Man kann sagen: Ik bin groß geworden
 Zwischen Luftschiff in Süden und Luftschiff in Norden!
 Bei Maxim habe gearbeitet feste
 Und aufgenotiert natürlich das Belte,
 War aber viel nicht zu holen;
 Heizte sein Luftschiff noch mit Kohlen!
 Mein persönlich Luftschiff ging och kaput,
 Hat mir genommen aber nicht Mut.
 Dann die Fesselballone Genf und Brüssel
 Brachten mir och nicht Kraut in Schüssel,
 Haben verdaut zu viele Gas,
 Und man weiß, wieviele kostet das!
 Dann ging einige Jahr och her und hin
 Swischen Lebaudy und „Sepplin“.
 Hab och konstruiert ein Ballonhaut,
 Wo nicht mehr so viele Gas verdaut.
 Meine 'erren, damit sie globen,
 Sirkuliert hier einige Proben!
 Och mit Wellmann, dem dummen Hund,
 Hab ich Freunde gemacht in ein Stund!
 Hab och gemacht in drahtlos Telegraphie,
 Speziell für Marine, wissen sie!

Hier oben nun hangen mein Luftschiffsystem,
 Willen sie, praktisch und och bequem!
 Ein Typus, der hoch und nieder gut fahrt,
 Ich globe, das Beste der Gegenwart!
 Willen sie, es treibt die Wind
 Och von die Seiten, nicht nur von hint,
 Wenn ist das Schiff in die Form gebaut,
 Daß wie ein Ei in die Hand ausschaut!
 Und der letzte Sonntag in die Stadt Olten
 Hat och nur der **S. L. L.** gegolten,
 Der Schweizer Liga für Luftschiff-Fahrt,
 Drum herrraus mit die Franks und nicht geipart,
 Damit alle Bauer auf alle Feld
 Bald rufen kann: „Alte, dort fliegt unfer Geld!“

Meine 'erren, viel haben Angit, ik nicht!
 Eiwental hält, was er verspricht!
 Und was andere können, das können wir och!!
 Die Schweizerische Luftschiff-Fahrt lebe hoch!!!“

G. Wenden.